

AZ: SGL I - Bu/Krö -

Drucksache Nr.: 0483/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	24.11.2009	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	02.12.2009	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	08.12.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Durchführung eines
Haushaltskonsolidierungsprozesses**

A n t r a g :

1. Der Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 91.700,- Euro wird gemäß § 95 d der Gemeindeordnung zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus eingesparten Zinsaufwendungen für Kassenkredite.
2. Der Durchführung eines Haushaltskonsolidierungsprozesses auf der Grundlage des beigefügten Grobkonzeptes (**Anlage 1**) und Zeitplanes (**Anlage 2**) wird zugestimmt.
3. Den politischen Eckpunkten (**Anlage 3**) und dem angestrebten Einsparziel in Höhe von 26 Mio. Euro wird zugestimmt.
4. Die als **Anlage 4** beigefügte Dienstvereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister und dem Personalrat der Stadt Neumünster zum Umgang mit Veränderungsprozessen wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zu 1.: Mehraufwand von bis zu 91.700,- Euro.

Zu 2. und 3.:

Konsolidierungsvorschläge in der Größenordnung von 26 Mio. Euro.

Zu 4.: Keine.

Begründung:

Zu 1.:

Mit der Drucksache Nr. 0484/2008/DS wird vorgeschlagen, eine Firma mit der Moderation und fachlichen Beratung des Haushaltskonsolidierungsprozesses zu beauftragen.

Für den Fall, dass der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Vergabevorschlag zustimmt, werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von maximal 91.700,- Euro erforderlich.

Aufgrund des nach wie vor äußerst niedrigen Zinsniveaus kann die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen aus eingesparten Aufwendungen für Kassenkredite erfolgen.

Zu 2.:

Die dramatische Verschlechterung der Haushaltssituation macht wesentlich intensivere Konsolidierungsbemühungen als bisher erforderlich.

Auf der Grundlage des beigefügten Grobkonzeptes (**Anlage 1**) fand eine erste Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden statt. Eine weitere Konkretisierung des Konzeptes und des Zeitplanes soll nach einer positiven Entscheidung der Ratsversammlung auf Ebene der Projektleitungsgruppe erfolgen.

Zu 3.:

Mit den politischen Eckpunkten und dem konkreten Einsparziel in Höhe von 26 Mio. Euro soll der ernsthafte Wille der Ratsversammlung zu einem nachhaltigen Konsolidierungsprozess dokumentiert werden.

Die Summe von 26 Mio. Euro bezieht sich auf das strukturelle Defizit ab 2010 und berücksichtigt insbesondere erwartete Einnahmeausfälle im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft und eine Erhöhung des Zuschussbedarfes im sozialen Bereich. Zusätzlich wurden Einmaleffekte (zum Beispiel durch Grundstücksverkäufe für das DOC) eliminiert.

Mit dem vorgenannten Konsolidierungsvolumen kann eine dauerhafte Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neumünster unter den derzeitigen Rahmenbedingungen erwartet werden.

Zu 4.:

Um die Mitarbeit des Personalrates und der Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung in optimaler Weise sicherzustellen, sind verlässliche Rahmenbedingungen für das Personal für die Dauer des Konsolidierungsprozesses festzulegen.

Dies soll im Rahmen einer Dienstvereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister und dem Personalrat erfolgen (**Anlage 4**).

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1 „Grobkonzept“
- Anlage 2 „Zeitplan“
- Anlage 3 „Politische Eckpunkte“
- Anlage 4 „Dienstvereinbarung Obm/Personalrat“